**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dampfichiffsteg=Plattenbelag in Erlen= bach (3ch.) an Joh. Weiß u. Sohn in Zürich V.

Raferei hub=Waldkirch (St. Gallen) an Bau-

meifter Wilh. Epper in Gogan (St. Gallen).

Für ben Reubau einer frangofischen prostestantischen Rirche in Biel haben 45 Architekten Plane eingesandt, von benen bas Preisgericht bie 4 nachtehenden Projekte prämierte:

Nr. 1. Berfaffer: Herr Architekt Stödlin, Profeffor am Technikum Burgborf.

Mr. 13. " Herr Ph. Bachmann von Beggingen, Kanton Schaffhausen, in Saunover.

Mr. 17. " Gerren Curjel u. Mofer, Architeften in Aarau.

Rr. 42 , Serren Bracher u. Widmer, Architekten in Bern.

Das Preisgericht für die Entwürfe zu einem neuen Universitätsgebäude Bern auf ber großen Schanze hat den ersten Preis (Fr. 3500) den Architekten Hodler u. Joos in Bern, den zweiten (Fr. 2500) Judet in Genf und den dritten (1500 Franken) Stöcklin in Burgdorf zuerkannt.

#### Berichiedenes.

Aftiengesellschaft Ofensabrik Sursee (Weltert u. Co.) Sursee, 18. April. Die Einwohnergemeinde beschloß mit über Zweidrittelsmehrheit, sich mit 20,000 Fr. bet der neu zu konstituierenden Osensabrikgesellschaft (ehemals Weltert u. Co.) zu beteiligen. Die Korporationsgemeinde beschloß eine Beteiligung mit 4000 Franken.

Aluminium icheint bazu berufen zu fein, auch bas Magneftum aus feiner bisherigen bominierenben Stellung für Bliklichtaufnahmen zu verdrängen, doch muß man bann, wie wir aus einer Mitteilung des Juternationalen Patentbureaus Carl Fr. Reichelt, Berlin NW. 6, entnehmen, an Stelle des hlorfauren Kalis, welches man dem Magnefium gewöhnlich beimischt, übermangansaures Kali anwenden. Zwei Teile des letzteren auf ein Teil fein gepulverten Alusminiums geben ein ausgezeichnetes helles Licht, welches sehr reich an chemisch wirksamen Strahlen ist.

Berichiedene Bearbeitungsweisen von Aluminium. Bei glatten Flachen tann Aluminium ebenfo wie Meffing, mit Gifenrot auf einer Lebericheibe poliert werden; ein in Amerika verwendetes Mittel besteht aus einem Teil Stearin= faure, einem Teil feuchten Thon, feche Teilen Tripp 1; alles auf's Feinste zermahlen, gut gemischt und mit einem Leber ober Lappen verwendet. Beim Bearbeiten des Aln= miniums mit einer ichnell laufenden Stahlkcapburfte erhalt man eine um fo größere Blatte, je feiner bie Burfte ift. Die Aluminiumgegenftande erhalten eine ichone weiße Farbe, wenn man fie zuerft in eine konzentrierte Bofung von Mignatron ober Aeptalt, barauf eine Mischung von zwei Teilen fonzentrierter Salpeterfäure und einem Teil fonzentrierter Schwefelfaure, alsbann in reine Salpeterfaure und ichließ= lich in verdünnte Gffigfaure taucht, worauf fie gut mit Baffer gewaschen, mit Sägespänen getrocknet und mit Polterftahl ober Blutftein poliert werden. Als Schmiermittel gum Polteren mit ber Sand ift eine Mifchung gu empfehlen, bie aus Bafelin ober Rerofinol ober einer Löfung bon Borog in einem Liter heißen Waffer, dem einige Tropfen Ummoniat zugesitt find, besteht. Borteithaft ist hiebet, daß gum Bolleren von Dreharbeiten ber Bollerer ein mit einer Mischung von Baselin angefenchtetes Stud Flanell verwendet, weil bei einer raichen Drehung bes zu polierenden Begenstandes auch eine starke Schmlerung unentbehrlich ift.

# J.J.A.e.o.o.

Giesserei und Maschinenfabrik

## Rapperswyl

Gegründet 1834 =

liefert

### Eisenkonstruktionen

in bester Ausführung. Transmissionen, Ringschmierlager, Reibungskupplungen. Centrifugal- u. Kolbenpumpen. Gebläse. Ventilatoren.

Turbinen für alle Verhältnisse. Spezialität: Hochdruckturbinen.
Planaufnahmen und Kostenvoranschläge gratis.

Prompte Bedienung.